



2021, 188 Seiten, 12,5 x 20,0 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18366-0
CHF 29,80 - EUR 29,80
Lieferbar

Gleichgeschlechtliche Liebe und die Kirchen

Zum Umgang mit homosexuellen Partnerschaften

hg. von Michael Braunschweig, Isabelle Noth, Mathias Tanner,
Fachstelle Reformierte im Dialog

- **«Ehe für alle» und die Kirchen der Schweiz**
- **Aktueller Überblick: Recht und Politik, Bibelwissenschaft, Praktische Theologie und Ethik**
- **Pointierter Beitrag aus der katholischen Pastoraltheologie**

Mit der «Ehe für alle» dürfen auch gleichgeschlechtliche Paare in der Schweiz heiraten. Für viele Kirchen ist dies eine Herausforderung: Was bedeutet diese gesellschaftliche Veränderung für das Verständnis von Ehe, wie es die biblischen Texte und auch die Lehre der Kirchen seit Jahrhunderten prägt?

Die Autorinnen und Autoren geben Einblick in den aktuellen Stand der Diskussion in Theologie, Kirche und Gesellschaft, aus der Perspektive der Systematischen und Praktischen Theologie, der Exegese und den Sozialwissenschaften.

Mit Beiträgen von Manfred Belok, Michael U. Braunschweig, Frank Mathwig, Nathalie Meuwly, Isabelle Noth, David Plüss, Benjamin Schliesser und Mathias Tanner.

Herausgegeben von der Fachstelle «Reformierte im Dialog».

Michael Braunschweig

Michael U. Braunschweig, Dr. theol., Jahrgang 1983, ist Leiter der Fachstelle «Reformierte im Dialog» der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und Oberassistent am Institut für Sozialethik der Universität Zürich.

Isabelle Noth

Isabelle Noth, Prof. Dr. theol. habil., BSc Psychology, Jahrgang 1967, ist Professorin für Seelsorge, Religionspsychologie und Religionspädagogik an der Universität Bern und Präsidentin der Aus- und Weiterbildung in Seelsorge, Spiritual Care und Pastoralpsychologie (AWS Schweiz).

Mathias Tanner

Mathias Tanner, lic. sc. theol., Jahrgang 1979, ist Assistent am Institut für Empirische Religionsforschung der Universität Bern und Migrationsbeauftragter bei den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Fachstelle Reformierte im Dialog

Die Fachstelle «Reformierte im Dialog» fördert den Austausch zwischen Kirche und Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur in Bern. Sie ist ein Projekt der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn in Zusammenarbeit mit der Ev.-ref. Gesamtkirchengemeinde Bern.